

Den weiteren Höhepunkt des Eröffnungskonzerts der Festival Krumlov bilden Originalchoreografien von Jiří Bubeníček

Am **14. Juli 2023** wird das **Internationale Musikfestival Český Krumlov** mit dem **Konzert Französische Nacht** mit Originalchoreografien von **Jiří Bubeníček** eröffnet, die vom **Ensemble Les Ballets Bubeníček** aufgeführt werden. Sie werden von Solisten der führenden europäischen Ballettszenen begleitet. Darüber hinaus organisiert der weltbekannte Tänzer und Choreograf in Zusammenarbeit mit dem **Festival Ballett-Meisterkurse**, die dem Festival zeitlich vorausgehen.

Der international gefeierte Choreograf Jiří Bubeníček hat in seiner fast fünfundzwanzigjährigen Karriere enorme Anerkennung als einer der besten Balletttänzer der Welt gefunden. Obwohl er seine ersten Choreografien eher als kleine Experimente schuf, ist er heute einer der gefragtesten Choreografen unserer Zeit. Er schuf Werke für Compagnien wie das San Francisco Ballet, das Königliche Schwedische Ballett, das Teatro di Roma, das Tokyo City Ballet, das New York City Ballet, das Wiener Staatsballett, das Hamburg Ballett, das Semperoper Ballett in Dresden, das Mariinsky Ballett Theater, etc. Er choreografierte auch das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2016, gewann den "Europa in Danza"-Preis für "Carmen" (2019), den "Boris Papandopulo"-Preis für "Romeo und Julia" für die beste Ballettaufführung in der Saison 2021/22 usw. Im Jahre 2018 wurde er für die beste Ballettproduktion des Jahres ausgezeichnet.

Jiří Bubeníček kehrt mit einer eigens für das Eröffnungskonzert der 32. Krumauer Festspiele geschaffenen Choreografie namens Französische Nacht in die Tschechische Republik zurück. Die Stücke *Aux étoiles* von Henri Duparc und *Bolero* von Maurice Ravel werden von führenden Tänzern der europäischen Ballettszene getanzt - **Léonore Baulac**, Star der Opera National de Paris, **Jón Vallejo**, erster Solist des Semperoper Balletts, **István Simon**, ehemaliger erster Solist des Semperoper Balletts, usw. Die ausgewählten Tänzerinnen und Tänzer werden auch die Dozenten der **Meisterkurse** sein, die Jiří Bubeníček in Zusammenarbeit mit dem Festival **vom 4. bis 14. Juli in Tschechische Krumau** (Český Krumlov) veranstaltet.

Das diesjährige Eröffnungskonzert des Krumauer Festivals findet nach mehr als zwanzig Jahren wieder in der poetischen Kulisse der Sommerreithalle statt. Der Pianist Alexander Melnikov wird das Klavierkonzert Nr. 5 „Ägyptische“ von Camille Saint-Saëns spielen, begleitet vom Synchronorchester des Tschechischen Rundfunks unter der Leitung von Robert Jindra. Die Musik der Komponisten aus dem Land des gallischen Hahns wird an den Jahrestag eines Schlüsselereignisses der europäischen Geschichte erinnern: den 14. Juli 1789 - den Fall der Bastille. Das Konzert findet unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Französischen Republik in der Tschechischen Republik statt.

Französische Nacht - 14. Juli 2023 21:00, Sommerreithalle, Tschechische Krumau

Interpreten:

Alexander Melnikov - Klavier

Symphonieorchester des Tschechischen Rundfunks

Robert Jindra – Dirigent

Jiří Bubeníček – Choreograf

Les Ballets Bubeníček – Ballettcompagnie: Léonore Baulac, Jenny Laudadio, István Simon, Jón Vallejo, Joseph Gray, Rodrigo Pinto, Christian Bauch, und andere.

Programm:

H. Duparc: Poème nocturne – H. Duparc: Zu den Sternen "Aux étoiles" - Poème nocturne

C. Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 in F-Dur, Op. 103 "Ägyptisch"

Pause

C. Debussy: Das Meer "La Mer", L 109

M. Ravel: Bolero, Op. 81, C-Dur

Für weitere Informationen über das Festival, seine Dramaturgie und Künstler wenden Sie sich bitte an: **Marie Rydlová**, PR-Managerin - marie@festivalkrumlov.cz, Tel.: +420 731 345 836

Über das Internationale Musikfestival Český Krumlov / Festival Krumlov

Das Internationale Musikfestival Český Krumlov ist ein wichtiges kulturelles Schaufenster, in dem seit 1992 Musik vom 15. bis zum 21. Jahrhundert aufgeführt wird. Im Laufe seiner Geschichte hat das Festival mehr als 12.000 Künstler aus 40 Ländern präsentiert. Unter ihnen befanden sich große kulturelle Ikonen wie die Opernsänger Plácido Domingo, Jonas Kaufmann, Renée Fleming, José Cura, Adam Plachetka, Mischa Maisky, Julian Rachlin, Billy Cobhan und andere. Das Festival wird jedes Jahr von rund 20 Tausend Menschen besucht.